

83/2023 - 21. Juli 2023

Erstes Quartal 2023

Rückgang des öffentlichen Schuldenstands im Euroraum auf 91,2% des BIP**Rückgang auf 83,7% des BIP in der EU**

Am Ende des ersten Quartals 2023 lag der Bruttoschuldenstand des Staatssektors im Verhältnis zum BIP (Verschuldungsquote) im **Euroraum (ER20)** bei 91,2%, im Vergleich zu 91,4% am Ende des vierten Quartals 2022. In der **EU** sank die Quote ebenfalls von 83,8% auf 83,7%. Sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** ist der leichte Rückgang des öffentlichen Schuldenstands im Verhältnis zum BIP auf das stärkere Wachstum des BIP im Verhältnis zum Wachstum des öffentlichen Schuldenstands in absoluten Zahlen zurückzuführen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2022 verringerte sich der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP ebenfalls sowohl im **Euroraum** (von 95,0% auf 91,2%) als auch in der **EU** (von 87,4% auf 83,7%).

Am Ende des ersten Quartals 2023 machten Schuldverschreibungen 83,0% des **Euroraums** und 82,5% des öffentlichen Schuldenstands der **EU** aus. Kredite machten 14,2% bzw. 14,7% und Bargeld und Einlagen 2,8% des öffentlichen Schuldenstands im Euroraum und in der EU aus. Aufgrund der Beteiligung der EU-Regierungen an der Kreditvergabe für einige Mitgliedstaaten werden ebenfalls vierteljährliche Daten zu zwischenstaatlichen Krediten veröffentlicht. Der Anteil der zwischenstaatlichen Kredite als Prozentsatz des BIP belief sich am Ende des ersten Quartals 2023 für den **Euroraum** auf 1,6% und für die **EU** auf 1,4%.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

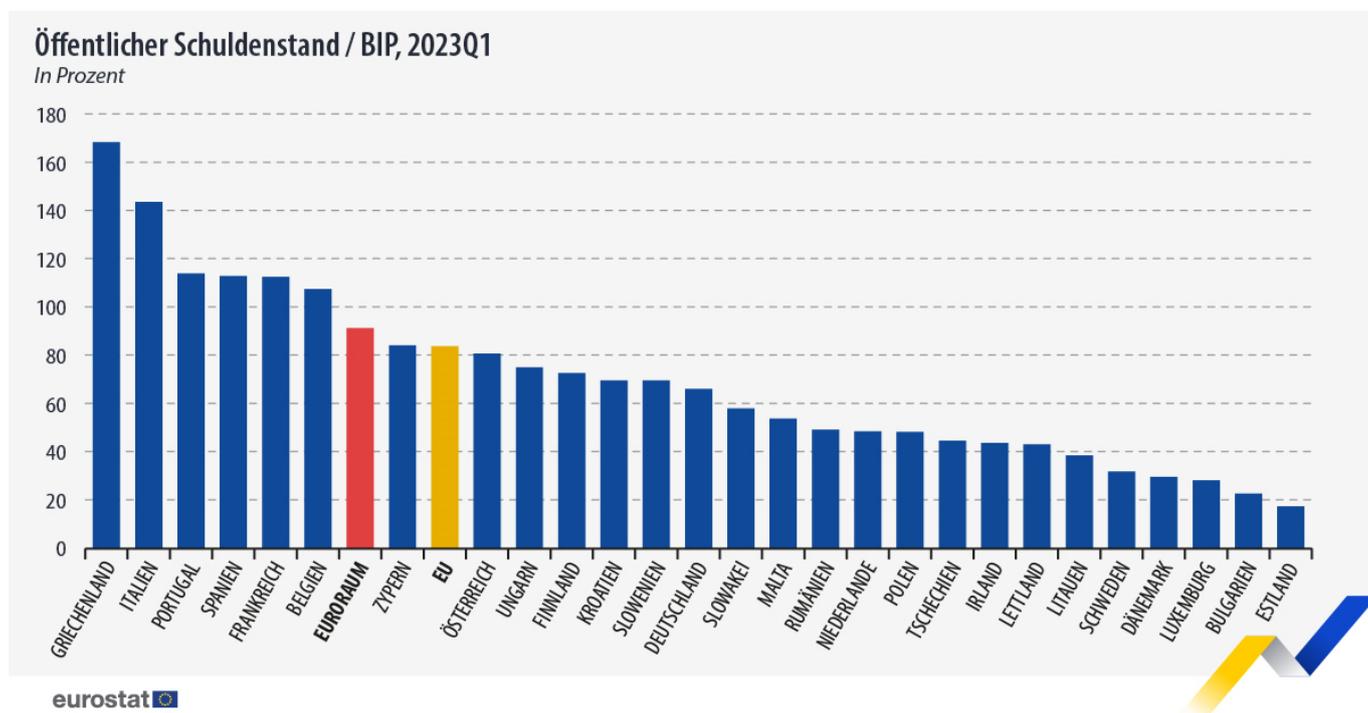
		2022Q1	2022Q4	2023Q1 ^P
Euroraum 20				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	12 051 165 95,0	12 262 074 91,4	12 467 856 91,2
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	371 001 3,1	364 252 3,0	350 073 2,8
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	9 955 683 82,6	10 114 565 82,5	10 353 066 83,0
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 724 479 14,3	1 783 257 14,5	1 764 718 14,2
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	224 621 1,8	219 492 1,6	218 079 1,6
Euroraum 19				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	12 005 924 95,1	12 215 995 91,5	12 419 709 91,3
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	370 954 3,1	364 205 3,0	350 019 2,8
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	9 923 618 82,7	10 082 726 82,5	10 319 595 83,1
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 711 350 14,3	1 769 065 14,5	1 750 095 14,1
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	224 621 1,8	219 492 1,6	218 079 1,6
EU				
Bruttoschuldenstand des Staates	(Millionen Euro) (% des BIP)	13 024 867 87,4	13 274 702 83,8	13 511 019 83,7
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	392 420 3,0	389 511 2,9	375 252 2,8
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	10 711 745 82,2	10 875 309 81,9	11 152 756 82,5
Kredite	(Millionen Euro) (% des gesamten Schuldenstands)	1 920 702 14,7	2 009 883 15,1	1 983 011 14,7
Anmerkung: Zwischenstaatliche Kreditvergabe	(Millionen Euro) (% des BIP)	224 621 1,5	219 492 1,4	218 079 1,4

p vorläufige Daten

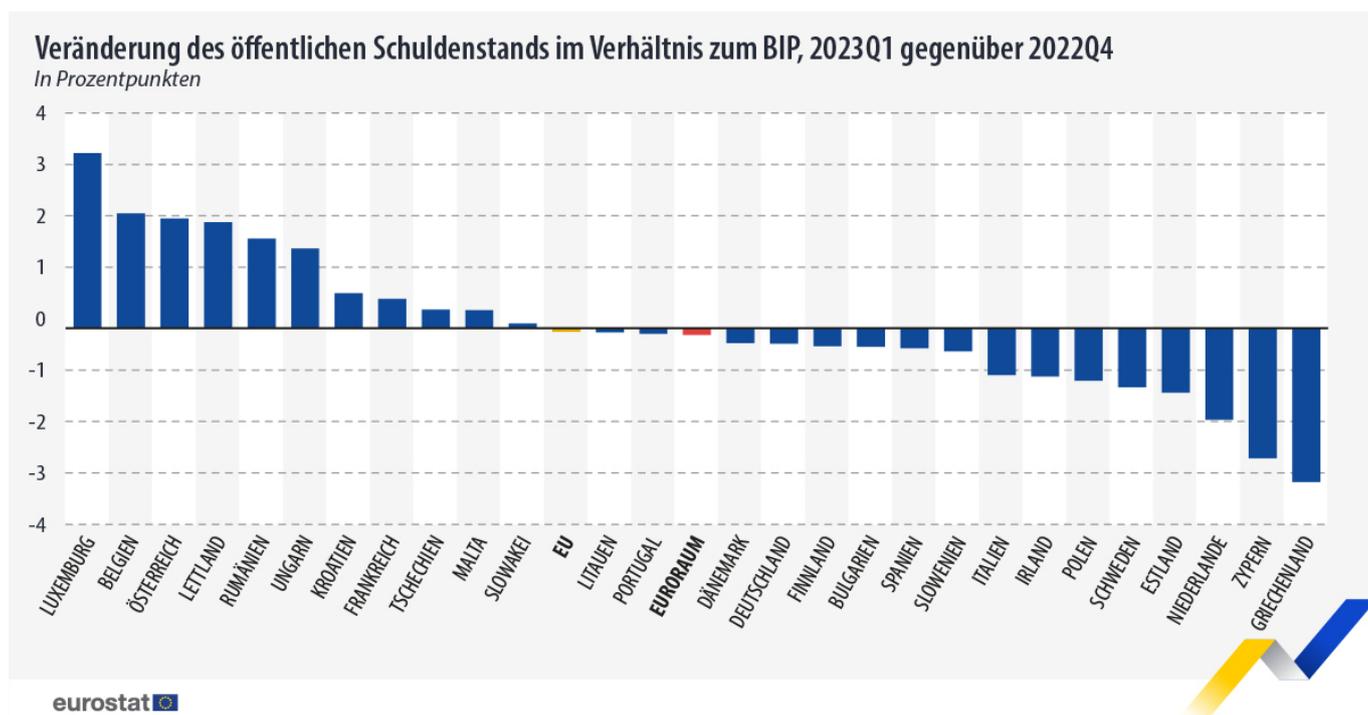
Rundungsbedingte Abweichungen möglich

Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten am Ende des ersten Quartals 2023

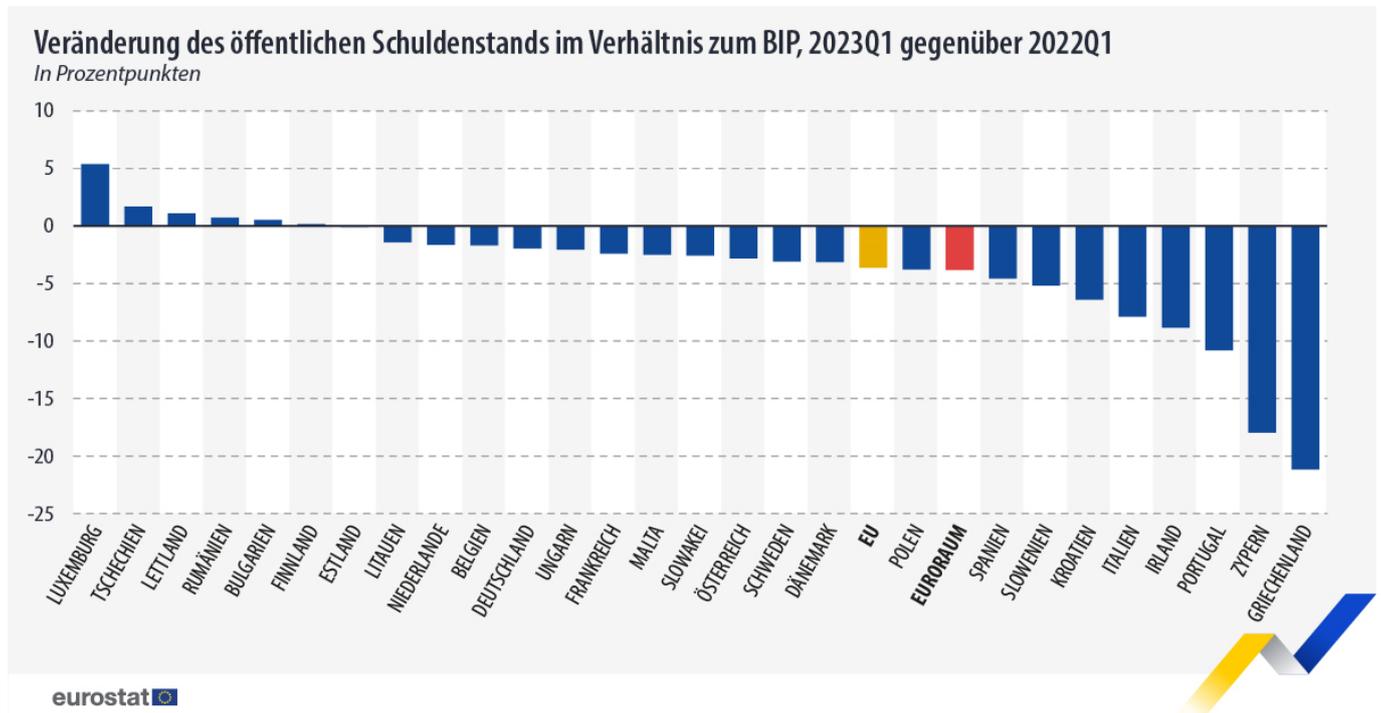
Die höchsten Verschuldungsquoten im Verhältnis zum BIP wurden am Ende des ersten Quartals 2023 in **Griechenland** (168,3%), **Italien** (143,5%), **Portugal** (113,8%), **Spanien** (112,8%), **Frankreich** (112,4%) und **Belgien** (107,4%) verzeichnet, während die niedrigsten Quoten in **Estland** (17,2%), **Bulgarien** (22,5%), **Luxemburg** (28,0%) und **Dänemark** (29,4%) registriert wurden.



Im Vergleich zum vierten Quartal 2022 verzeichneten elf Mitgliedstaaten am Ende des ersten Quartals 2023 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote und sechzehn einen Rückgang. Die höchsten Anstiege der Verschuldungsquote wurden in **Luxemburg** (+3,4 Prozentpunkte – Pp.), **Belgien** (+2,2 Pp.), **Österreich** und **Lettland** (jeweils +2,1 Pp.), **Rumänien** (+1,7 Pp.) und **Ungarn** (+1,5 Pp.) beobachtet, während die stärksten Rückgänge in **Griechenland** (-3,0 Pp.), **Zypern** (-2,5 Pp.), den **Niederlanden** (-1,8 Pp.), **Estland** (-1,2 Pp.), **Schweden** (-1,1 Pp.), **Polen** (-1,0 Pp.), **Irland** und **Italien** (jeweils -0,9 Pp.) verzeichnet wurden.



Im Vergleich zum ersten Quartal 2022 verzeichneten sechs Mitgliedstaaten am Ende des ersten Quartals 2023 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote und einundzwanzig einen Rückgang. Anstiege der Quote wurden in **Luxemburg** (+5,4 Pp.), **Tschechien** (+1,7 Pp.), **Lettland** (+1,1 Pp.), **Rumänien** (+0,7 Pp.), **Bulgarien** (+0,5 Pp.) und **Finnland** (+0,2 Pp.) beobachtet, während die stärksten Rückgänge in **Griechenland** (-21,2 Pp.), **Zypern** (-18,0 Pp.), **Portugal** (-10,8 Pp.), **Irland** (-8,9 Pp.), **Italien** (-7,9 Pp.), **Kroatien** (-6,4 Pp.), **Slowenien** (-5,2 Pp.), **Spanien** (-4,6 Pp.) und **Polen** (-3,8 Pp.) verzeichnet wurden.



Geografische Informationen

Euroraum (ER20): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Europäische Union (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand werden von den Mitgliedstaaten gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erhoben (siehe Anhang B, ESGV 2010: Lieferprogramm) und beziehen sich auf die Definition des Maastricht-Schuldenstands, die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) verwendet wird. Jährliche VÜD-Daten, die im Oktober 2023 veröffentlicht werden, unterliegen gründlichen Überprüfungen durch Eurostat.

Der **öffentliche Schuldenstand** ist definiert als der konsolidierte Brutto-Gesamtschuldenstand des gesamten Staatssektors (zum Nennwert) am Quartalsende. Der öffentliche Schuldenstand setzt sich aus den Verbindlichkeiten des Sektors Staat in den folgenden Kategorien zusammen: Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4), wie im ESGV 2010 festgelegt.

Der **öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP** (Verschuldungsquote) wird für jedes Quartal anhand der Summe des BIP der letzten vier Quartale errechnet. Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die aktuellsten von den EU-Mitgliedstaaten übermittelten Daten. Während die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand in übereinstimmenden Veröffentlichungen konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind, treten bei nicht übereinstimmenden Veröffentlichungen Abweichungen zwischen vierteljährlichen und jährlichen Daten auf. Zwischen jährlichen und vierteljährlichen Daten zum BIP können ebenfalls Abweichungen auftreten.

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, veröffentlicht Eurostat Daten zu **staatlichen Krediten an andere EU-Mitgliedstaaten**. Die Konzepte und Definitionen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und auf den Regeln für die Statistiken beim Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (VÜD). Die Daten umfassen Kreditbestände in Bezug auf Forderungen von anderen EU-Mitgliedstaaten, einschließlich Kredite durch die Europäische Finanzstabilitätsfazilität (EFSF). Die Bewertungsgrundlage ist der Bestand von Krediten zum Nennwert am Quartalsende. Ab dem ersten Quartal 2011 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal und beinhalten Kreditvergaben durch die EFSF.

Bei Bestandsdaten wie dem öffentlichen Schuldenstand werden zur Erstellung der EU-Aggregate die Stichtagskurse verwendet. Bei Flussdaten wie dem BIP wird der durchschnittliche Wechselkurs verwendet. Die EU-Aggregate, ausgedrückt in Euro, können aufgrund von Wechselkurschwankungen zwischen dem Euro und anderen EU-Währungen schwanken.

Alle vierteljährlichen Statistiken zu den öffentlichen Finanzen für das erste Quartal 2023 wurden aufgrund der Wahrscheinlichkeit künftiger Revisionen als vorläufig gekennzeichnet.

Weitere Informationen

Eurostat „[Statistics Explained](#)“-Artikel zu vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen

[Vierteljährliche Daten](#) zum öffentlichen Schuldenstand der Mitgliedstaaten

Eurostat-Entscheidung in Bezug auf die Europäische Finanzstabilitätsfazilität (EFSF)

Weitere Daten finden sich in der „[Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen](#)“

ESVG 2010: [Verordnung \(EU\) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung auf nationaler und regionaler Ebene](#)

Neueste [Pressemitteilung](#) über öffentliches Defizit und Verschuldung

Eurostat [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Mihail ANDREEV

Kornelia BEZHANOVA

Monika GAPINSKA

Yordan YORDANOV

Leonor ZUBIMENDI TORAN

Laura WAHRIG

Tel: +352 4301 37 687

estat-gov-debt@ec.europa.eu

 **Mediananfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352 4301 33 408

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)  [@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)  [@EU_Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)  [@Eurostat](https://www.linkedin.com/company/Eurostat)  ec.europa.eu/eurostat

Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten

		Bruttoschuldenstand des Staatssektors							Komponenten des Bruttoschuldenstands des Staatssektors, in % des BIP				Zwischenstaatliche Kredite
		Millionen Landeswährung			% des BIP			Unterschied in Pp. des BIP, 2023Q1 ^P gegenüber:		Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen	Kredite	% des BIP
		2022Q1	2022Q4	2023Q1 ^P	2022Q1	2022Q4	2023Q1 ^P	2022Q1	2022Q4	2023Q1 ^P	2023Q1 ^P	2023Q1 ^P	2023Q1 ^P
Euroraum 20	EUR	12 051 165	12 262 074	12 467 856	95,0	91,4	91,2	-3,8	-0,1	2,6	75,8	12,9	1,6
Euroraum 19	EUR	12 005 924	12 215 995	12 419 709	95,1	91,5	91,3	-3,8	-0,1	2,6	75,9	12,9	1,6
EU	EUR	13 024 867	13 274 702	13 511 019	87,4	83,8	83,7	-3,6	-0,1	2,3	69,1	12,3	1,4
Belgien	EUR	561 848	577 640	599 575	109,0	105,1	107,4	-1,7	2,2	0,3	91,2	15,9	1,5
Bulgarien	BGN	31 752	37 848	38 660	22,0	22,9	22,5	0,5	-0,4	-	18,0	4,6	0,0
Tschechien	CZK	2 684 136	2 997 083	3 099 413	42,8	44,2	44,5	1,7	0,4	0,4	40,2	4,0	0,0
Dänemark	DKK	853 759	841 588	840 517	32,6	29,7	29,4	-3,1	-0,3	0,7	22,5	6,3	0,0
Deutschland	EUR	2 498 760	2 563 081	2 589 018	67,9	66,2	65,9	-2,0	-0,3	0,4	51,6	14,0	1,6
Estland	EUR	5 629	6 658	6 333	17,2	18,4	17,2	-0,1	-1,2	0,1	8,0	9,1	1,2
Irland	EUR	235 308	224 793	223 638	52,3	44,4	43,5	-8,9	-0,9	5,1	28,8	9,6	0,1
Griechenland	EUR	357 750	356 256	355 270	189,4	171,3	168,3	-21,2	-3,0	3,3	40,4	124,5	0,0
Spanien	EUR	1 453 816	1 502 501	1 535 262	117,4	113,2	112,8	-4,6	-0,4	0,4	99,1	13,3	2,0
Frankreich	EUR	2 912 450	2 950 049	3 013 414	114,7	111,8	112,4	-2,4	0,6	1,5	99,8	11,1	1,8
Kroatien	EUR*	45 481	46 081	48 149	75,9	68,8	69,5	-6,4	0,7	0,1	48,3	21,1	0,0
Italien	EUR	2 757 171	2 756 969	2 789 805	151,4	144,4	143,5	-7,9	-0,9	10,4	119,5	13,6	2,1
Zypern	EUR	25 192	23 371	23 137	102,0	86,5	84,0	-18,0	-2,5	0,6	52,0	31,4	1,1
Lettland	EUR	14 582	15 947	17 101	41,8	40,8	42,9	1,1	2,1	0,7	36,6	5,5	0,0
Litauen	EUR	23 308	25 672	26 230	39,8	38,4	38,4	-1,4	-0,1	0,0	31,4	6,9	0,0
Luxemburg	EUR	16 778	19 219	22 223	22,6	24,6	28,0	5,4	3,4	0,4	23,6	4,0	0,8
Ungarn	HUF	44 299 126	48 834 213	51 175 493	76,9	73,3	74,9	-2,1	1,5	0,6	64,8	9,4	0,0
Malta	EUR	8 651	9 003	9 255	56,0	53,2	53,6	-2,5	0,4	2,7	45,8	5,0	1,2
Niederlande	EUR	447 005	480 548	474 369	50,0	50,1	48,3	-1,6	-1,8	0,2	40,5	7,6	1,4
Österreich	EUR	348 900	350 770	368 469	83,4	78,5	80,6	-2,8	2,1	0,4	70,8	9,4	1,4
Polen	PLN	1 415 682	1 512 235	1 531 781	51,9	49,1	48,1	-3,8	-1,0	0,3	35,9	11,9	0,0
Portugal	EUR	275 983	272 586	279 303	124,6	113,9	113,8	-10,8	-0,1	18,9	66,2	28,8	0,4
Rumänien	RON	594 081	666 609	714 865	48,3	47,3	49,0	0,7	1,7	0,8	41,0	7,3	0,0
Slowenien	EUR	40 245	41 244	42 190	74,6	69,9	69,5	-5,2	-0,4	0,4	60,3	8,8	1,8
Slowakei	EUR	61 882	63 379	65 333	60,4	57,8	57,9	-2,6	0,1	0,2	50,4	7,3	1,6
Finnland	EUR	185 270	195 785	197 846	72,4	72,9	72,5	0,2	-0,3	0,3	53,7	18,5	1,5
Schweden	SEK	1 947 747	1 960 416	1 932 686	34,8	32,9	31,7	-3,1	-1,1	2,9	17,9	10,9	0,0
Norwegen	NOK	1 627 141	2 081 333	1 887 559	35,4	37,4	34,1	-1,3	-3,2	-	13,9	20,2	-

p vorläufige Daten

- nicht zutreffend

Rundungsbedingte Abweichungen möglich

* Euro-Fixierung für Zeiträume bis zum vierten Quartal 2022, d. h. HRK dividiert durch den unwiderruflichen Wechselkurs

Quelldatensatz: gov_10g_ggdebt